

**Verhandlungsschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Dienstag, dem 20.06.2023 im Trauteum (Veranstaltungssaal)
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.06.2023 durch Einzelladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bgm. Christine Siegel, 1. Vzbgm. Ing. Michael Karl, 2. Vzbgm. Werner Jogl, GK Mag. Reinhard Wurzinger, GR HR Dr. Eduard Fasching, GR Johanna Monschein, GR Johann Roppitsch, GR Mag. Regina Tatschl (ab 20:30 Uhr), GR Ing. Christoph Monschein, GR Rosa Maurer, GR Mag. Barbara Ranftl, GR Stefan Gollmann, GR Ernst Ranftl, GR Edith Marina (ab 19:02 Uhr), GR Robert Schuster, GR Karl Pfeiler, GR Carl Benedikt Liebe-Kreutzner, GR Michael Wagner, GR Robert Reitbauer, GR Brigitte Ranftl (ab 19:20 Uhr) und GR Maria Anna Müller-Triebel

Außerdem waren anwesend:

- Mag. Dietmar Sieger (Amtsleiter)
- Romana Schäfermann (Protokollführerin)

Entschuldigt waren:

- GR Lisa Sundl
- GR Ing. Markus Kaufmann, MSc
- GR Maria Rindler-Seidl
- GV Andreas Pölzl

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzende: **Bgm. Christine Siegel**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Fragestunde
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.05.2023
5. Jahresabschlüsse 2022
 - a) BG Fachhochschule GmbH
 - b) BG Fachhochschule GmbH & Co KG
 - c) BG Energie GmbH
6. Vereinbarungen Nachbargemeinden
(Ortswasserversorgung/Abwasserentsorgung)
7. Vertragszusatz Heilpädagogischer Kindergarten/IZB (Erhöhung Tagsatz)
8. Zuschussvereinbarung Verkehrsverbund Steiermark GmbH (Gleichenberger Bahn)
9. Ankauf LKW (inkl. Zubehör)
10. Allfälliges

VERHANDLUNGSSCHRIFT

1 BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Siegel begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die erschienenen Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 BERICHT DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN

a) Prüfungsausschuss | Obfrau GR Maria Anna Müller-Triebl | 24.05.2023

GR Müller-Triebl erklärt, dass am 24.05.2023 eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Es wurden die Kassa und die Belege (bis 24.05.2023) stichprobenartig geprüft. Genauer betrachtet wurden die ausbezahlten Förderungen, die Außenstände und die Überstunden. Ein weiterer Schwerpunkt der Prüfung waren die Ausgaben für das Böschungsmähen und für den Winterdienst. Abschließend informiert GR Müller-Triebl, dass die nächste Sitzung des Prüfungsausschusses am 20.09.2023 stattfinden wird.

GR Marina betritt um 19:02 Uhr den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Gemeinderatssitzung teil.

2.Vzbgm. Jogl kritisiert, dass GR Müller-Triebl im Rahmen ihres Berichtes aus dem Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24.05.2023 zitiert hat, obwohl dieses noch nicht genehmigt wurde und hält fest, dass nicht GR Marina, sondern eine Gemeinderätin der ÖVP-Fraktion hinsichtlich Mäharbeiten auf Unstimmigkeiten hingewiesen hat.

b) Sozialausschuss | Obfrau GR Maria Anna Müller-Triebl | 25.05.2023

GR Müller-Triebl erklärt, dass der Sozialausschuss bei seiner letzten Sitzung am 25.05.2023 die behandelten Themen des Vernetzungstreffens aufgegriffen hat und über die Sommerbetreuung in den Kindergärten diskutiert hat. Sie berichtet, dass bei der letzten Willkommenstour 20 Personen teilgenommen haben und dass ein Kurs für Leihomas bzw. -opas angeboten wird. Außerdem wurde noch eine allfällige Zuzahlung zu den Buskosten für einen Kindergartenausflug behandelt.

2.Vzbgm. Jogl meldet sich zum Thema Kindergartenausflug zu Wort. Er verweist auf die Spende des Golfclubs in Höhe von ca. 10.000,00 Euro, die hauptsächlich für die Familienkarte mit Herz verwendet wird, aber auch für andere soziale Projekte, wie etwa einen Kindergartenausflug,

herangezogen werden könnte. Er findet, dass die Gemeinde – aus diesem Topf – zu den Buskosten dieses Ausfluges etwas beitragen hätte können – eventuell anstelle der Ausgaben für die Willkommenstour, die seines Erachtens einer PR-Tour der ÖVP gleicht. Er erklärt, dass es in Zukunft keine Spendengelder für die Gemeinde vom Golfclub mehr geben wird.

GR Müller-Triebl wirft ein, dass der Sozialausschuss eine Zuzahlung zu den Buskosten im Sinne der Gleichbehandlung abgelehnt hat, da sich die Gemeinde dann an den Kosten aller Kindergartenausflüge beteiligen müsste.

Die Vorsitzende informiert anschließend die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates über die Hintergründe dieses Ausfluges, der nicht von der Kindergartenleitung, sondern von einigen Eltern organisiert wurde. Der Ausflug erfolgte zu einem Fischteich – nicht zuletzt aufgrund der für Kleinkinder gefährlichen Örtlichkeit hat sie eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde abgelehnt. Eine finanzielle Unterstützung seitens der ÖVP-Fraktion hat sie – um sich nicht dem Vorwurf einer parteipolitischen Aktion auszusetzen – ebenfalls abgelehnt.

2.Vzbgm. Jogl findet es befremdlich, dass die Vorsitzende einerseits den Pädagoginnen die Entscheidungskompetenz über die Gefährlichkeit eines Ausflugszieles abspricht und andererseits den Sozialausschuss „overruled“. Er betont, dass die finanziellen Mittel des Sozialvereins Willa effizienter eingesetzt werden hätten können und das Spendengeld vom Golfclub dafür verwendet werden hätte können.

GR Brigitte Ranftl betritt um 19:20 Uhr den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Gemeinderatssitzung teil.

3 FRAGESTUNDE

a) Hangwasser Bairisch Kölldorf

GR Reitbauer urgiert die Übermittlung des Protokolls über die am 12.05.2023 stattgefundenene Besprechung zur Thematik „Hangwasser in Bairisch Kölldorf“.

Bgm. Siegel erklärt, dass dieses Protokoll, das von der Lugitsch & Partner ZT GmbH erstellt werden soll, noch nicht in der Gemeinde eingelangt ist.

b) Überprüfung Hydranten

GR Reitbauer ersucht um Auskunft, ob die Hydranten des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde regelmäßig überprüft werden.

Bgm. Siegel berichtet, dass die Hydranten in regelmäßigen Intervallen überprüft werden und fragt nach, ob ein bestimmter Hydrant nicht in Ordnung ist.

GR Reitbauer erklärt daraufhin, dass der Hydrant beim ehemaligen Bauhof Mandlbauer in Trautmannsdorf eventuell defekt ist.

c) Kreuzung B66 Merkendorf

GR Brigitte Ranftl informiert sich über den aktuellen Stand zum Thema „Sicherung Kreuzung B66 Merkendorf“.

Bgm. Siegel berichtet, dass mittlerweile ein straßenpolizeilicher Ortsaugenschein mit der Bezirkshauptmannschaft stattgefunden hat und der beigezogene Amtssachverständige nun ein entsprechendes Gutachten erstellen wird.

d) Resolution Teuerungen/Abgaben

GR Brigitte Ranftl spricht sich für eine entsprechende Resolution gegenüber dem Land Steiermark aus.

Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass es für Abgänge in den Gebührenhaushalten keine Bedarfszuweisungsmittel gibt und stattdessen – laut Argumentation der Aufsichtsbehörde – die Gebühren anzuheben sind, um ausgeglichene Gebührenhaushalte zu gewährleisten.

e) Schuldschein Ortserneuerung

GR Wagner ersucht um Informationen zu diesem Thema.

Die Vorsitzende berichtet, dass die ehemalige „Gemeinde Merkendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG“ einen derartigen Schuldschein in der Höhe von 72.673,00 Euro beim Land Steiermark, Abteilung 15, aufgenommen hat (auf Basis eines Gemeinderatsbeschlusses der ehemaligen Gemeinde Merkendorf vom 27.02.2003). Dabei handelt es sich um ein endfälliges Förderungsdarlehen, dessen Laufzeit 50 Jahre beträgt und dessen Verzinsung bei 1% liegt. Der Förderzweck wurde mit „Sonderförderung für die Ortserneuerung für das Bauvorhaben Zu- und Umbau Sporthaus“ angegeben. Durch die Auflösung der „Gemeinde Merkendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG“ im Jahr 2019 ist diese Verpflichtung auf die Gemeinde Bad Gleichenberg als Rechtsnachfolger übergegangen. Die Vorsitzende erklärt, dass nach Rücksprache mit der Abteilung 7 diese Verbindlichkeit (unverzinst) in die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 aufzunehmen ist und diese Änderung der

Eröffnungsbilanz im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2023 vom Gemeinderat beschlossen werden sollte.

f) Sanierung Volksschule Bad Gleichenberg

GR Wagner ersucht um Auskunft, auf welcher Basis DI Erich Paugger für die ersten Planungsschritte bei der Sanierung der Volksschule Bad Gleichenberg beauftragt wurde.

Die Vorsitzende beruft sich auf einen entsprechenden Vorstandsbeschluss.

Auf Nachfrage von GR Wagner beziffert 2. Vzbgm. Jogl die Auftragssumme mit ca. 40.000,00 Euro und erklärt, dass die Gemeinde bei der Sanierung des Objektes II der Mittelschule gute Erfahrungen mit DI Erich Paugger gemacht hat.

Bgm. Siegel ergänzt, dass diese beauftragten Vorarbeiten von DI Paugger zum Großteil seitens des Landes Steiermark gefördert werden.

g) Kollerweg

GR Ernst Ranftl berichtet, dass beim Kollerweg in Waldsberg einige Bäume und Sträucher in die Fahrbahn ragen.

Die Vorsitzende erklärt, diese Information im Rahmen der nächsten Dienstbesprechung an die zuständigen Mitarbeiter weiterzugeben.

h) Lärmschutz im Ortszentrum

GR Schuster erzählt, dass es in letzter Zeit vermehrt zu einer Lärmbelästigung durch Mopeds im Ortszentrum von Bad Gleichenberg kommt.

Bgm. Siegel verweist auf den Umstand, dass das Mopedfahren im Ortszentrum mittlerweile teilweise erlaubt ist (im Gegensatz zu früher, wo ein generelles Fahrverbot für Mopeds im Ortszentrum gegolten hat). Sie gibt an, dass sie diese Angelegenheit an die Polizei weiterleiten wird, mit der Bitte um eine vermehrte Kontrolle im Ortszentrum.

i) Sitzbänke Styria Allee

GR Marina weist darauf hin, dass sie schon mehrmals in den Fragestunden der vergangenen Gemeinderatssitzungen um die Reparatur der Sitzbänke in der Styria Allee gebeten hat,

mittlerweile hat ein Anrainer in Eigeninitiative eine Bank in Stand gesetzt, weil seitens der Gemeinde nicht reagiert wurde.

Bgm. Siegel erklärt, dass sie diese Angelegenheit in der nächsten Dienstbesprechung thematisieren wird.

j) Straßensanierungen

GR Marina ersucht um Auskunft zu den geplanten Straßensanierungen, die in der letzten Gemeinderatssitzung am 11.05.2023 beschlossen wurden.

Bgm. Siegel berichtet, dass die Possehl Spezialbau GmbH bereits beauftragt wurde und der Auftrag auch die Sanierung der Steinbachstraße beinhaltet. Die Arbeiten werden ab der 2. Augushälfte durchgeführt, nachdem zunächst der Gütl- und der Thalhofweg saniert werden.

Sie informiert zudem, dass laut Rückmeldung der Aufsichtsbehörde die Finanzierung mittels der freien Finanzspitze nicht möglich ist, daher wird die Gemeinde auf die vorhandenen Rücklagen zurückgreifen müssen, wobei sie jedoch um Bedarfszuweisungsmittel ansuchen wird.

k) Lebende Zäune

GR Pfeiler weist darauf hin, dass an verschiedenen Stellen lebende Zäune die Sicht der Verkehrsteilnehmer einschränken und will wissen, wie die Gemeinde in solchen Fällen vorgeht.

Bgm. Siegel erklärt, dass der jeweilige Eigentümer schriftlich aufgefordert wird den Zaun zurückzuschneiden.

l) Gemeindejagd Merkendorf

GR Gollmann hinterfragt, ob der ausständige Genehmigungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (BH SO) hinsichtlich der Vergabe der Gemeindejagd Merkendorf bereits in der Gemeinde eingelangt ist.

Bgm. Siegel erklärt, dass laut Aussage von Bezirkshauptfrau Dr. Schunter-Angerer die BH SO das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts akzeptieren und auf eine Beschwerde an den Verfassungs- bzw. Verwaltungsgerichtshof verzichten wird. Mit der Ausarbeitung des entsprechenden Bescheides, mit dem die Jagdvergabe der Gemeinde genehmigt wird, wurde Dr. Alois Puntigam beauftragt.

GR Gollmann ersucht um Auskunft, wie viele Jäger, die nicht im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Merkendorf wohnhaft sind, die Jagd im Gemeindejagdgebiet Merkendorf ausüben dürfen.

Bgm. Siegel erklärt, diese Frage nicht beantworten zu können und sichert die Einholung der gewünschten Information bei Jagdverwalter Stefan Puntigam zu.

m) Hochlandrind Steinbach

GR Gollmann berichtet, dass am 17.03.2023 in Steinbach ein Hochlandrind entlaufen ist und fragt nach, ob das Rind mittlerweile wieder eingefangen werden konnte.

Bgm. Siegel gibt an, dass laut ihrem Wissensstand dieses Hochlandrind noch nicht gefunden wurde.

GR Gollmann findet, dass der Bewirtschafter des betroffenen landwirtschaftlichen Betriebes sich intensiver um die Angelegenheit kümmern sollte.

n) Hangwasserschutz Bairisch Kölldorf

2.Vzbgm. Jogl ersucht um Auskunft, bis wann mit konkreten Maßnahmenvorschlägen in der gegenständlichen Angelegenheit zu rechnen ist, da offenbar noch nicht einmal ein Protokoll von der Besprechung am 12.05.2023 vorliegt. Er findet, dass spätestens im Herbst 2023 konkrete Vorschläge vorliegen sollten.

Bgm. Siegel erklärt, entsprechend urgieren zu wollen.

o) Schutzwege Bairisch Kölldorf und Generationenpark

2.Vzbgm. Jogl verweist auf die Behandlung dieser Angelegenheit in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 11.05.2023 (TOP 10) und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Die Vorsitzende antwortet, dass einerseits Ing. Markus Pfeiler mit der Planung der von der Baubezirksleitung – als Ersatz für den nicht mehr genehmigten Schutzweg – vorgeschlagenen Querungshilfe beauftragt ist und andererseits hinsichtlich des bereits genehmigten Schutzweges beim Generationenpark bereits ein straßenpolizeilicher Ortsaugenschein stattgefunden hat, in dessen Rahmen der genaue Standort und die zu treffenden, begleitenden Maßnahmen festgelegt wurden. Sie betont, dass die Fertigstellung dieses Schutzweges mit Schulanfang im Herbst 2023 abgeschlossen sein wird.

p) Anmeldungen Sommerbetreuung

GR Müller-Triebl informiert sich über die Zahl der Anmeldungen zur Sommerbetreuung.

Bgm. Siegel gibt an, dass es einige Abmeldungen bei den Schulkindern gegeben hat, ansonsten die Zahlen aber unverändert geblieben sind.

q) Besucherzahl Biedermeierfest

GR Müller-Triebl will wissen, ob es eine genaue Besucherzahl des Biedermeierfests gibt, was von der Vorsitzenden verneint wird.

4 GENEHMIGUNG DES SITZUNGSPROTOKOLLS VOM 11.05.2023

1.Vzbgm. Ing. Karl stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf des Sitzungsprotokolls vom 11.05.2023 zu genehmigen, welcher mit 19 : 1 Stimmen (Stimmenthaltung: GR Brigitte Ranftl) angenommen wird.

5 JAHRESABSCHLÜSSE 2022

a) BG Fachhochschule GmbH

1.Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl erklären sich als Geschäftsführer befangen.

Bgm. Siegel stellt den Antrag, dass beide Geschäftsführer an den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt teilnehmen sollen, welcher einstimmig angenommen wird.

Sodann erläutert 2. Vzbgm. Jogl auf Ersuchen der Vorsitzenden den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses 2022 der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH.

Danach verlassen 1. Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl den Sitzungssaal.

Daran anschließend stellt die Vorsitzende einerseits den Antrag den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH per 31.12.2022 zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird und andererseits den Antrag den beiden Geschäftsführern der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH, Herrn 1. Vzbgm. Ing. Karl und Herrn 2. Vzbgm. Jogl, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen, welcher ebenso einstimmig angenommen wird.

1.Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl kehren in den Sitzungssaal zurück und nehmen wieder an der Sitzung teil.

b) BG Fachhochschule GmbH & Co KG

1.Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl erklären sich als Geschäftsführer befangen.

Bgm. Siegel stellt den Antrag, dass beide Geschäftsführer an den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt teilnehmen sollen, welcher einstimmig angenommen wird.

Sodann erläutert 2. Vzbgm. Jogl auf Ersuchen der Vorsitzenden den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses 2022 der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG.

Danach verlassen 1. Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl den Sitzungssaal.

Daran anschließend stellt die Vorsitzende einerseits den Antrag den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG per 31.12.2022 zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird und andererseits den Antrag den beiden Geschäftsführern der Bad Gleichenberger Fachhochschule GmbH & Co KG, Herrn 1. Vzbgm. Ing. Karl und Herrn 2. Vzbgm. Jogl, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen, welcher ebenso einstimmig angenommen wird.

1.Vzbgm. Ing. Karl und 2. Vzbgm. Jogl kehren in den Sitzungssaal zurück und nehmen wieder an der Sitzung teil.

c) BG Energie GmbH

Die Vorsitzende erläutert den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses 2022 der Bad Gleichenberger Energie GmbH und stellt den Antrag diesen zu genehmigen, welcher mit 17 : 3 Stimmen (Stimmenthaltungen: GR Wagner, GR Reitbauer und GR Brigitte Ranftl) genehmigt wird.

Daran anschließend stellt die Vorsitzende den Antrag, dem Geschäftsführer der Bad Gleichenberger Energie GmbH, Herrn Ing. Mag. Werner Salchinger, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen, welcher ebenso mit 17 : 3 Stimmen (Stimmenthaltungen: GR Wagner, GR Reitbauer und GR Brigitte Ranftl) genehmigt wird.

GR Wagner begründet die Stimmenthaltung der gesamten FPÖ-Fraktion bei beiden Anträgen der Vorsitzenden mit den hohen Strompreisen, die die BG Energie GmbH verrechnet. Er erklärt, dass ein Zuwachs bei den Stromerlösen grundsätzlich positiv ist, aber im Endeffekt die

Gemeindebürger diesen Zuwachs bezahlen. Er kritisiert die hohen Strompreise im Vergleich zu anderen Energielieferanten und findet es nicht in Ordnung, dass erst im Frühjahr 2024 eine Strompreissenkung angedacht ist. Er berichtet, dass einige Bürger bereits den Stromanbieter gewechselt haben und sieht in den hohen Strompreisen einen Wettbewerbsnachteil für die BG Energie GmbH. Er findet, dass Herr GF Ing. Mag. Werner Salchinger vom Gemeinderat den Auftrag für eine baldige Strompreissenkung erhalten sollte.

2.Vzbgm. Jogl ergänzt, dass der derzeitige Strompreis der Energie Steiermark nur ca. halb so hoch ist, wie jener der BG Energie GmbH. Er findet, dass die Bilanzzahlen eine Strompreissenkung zulassen würden und spricht sich für ein diesbezügliches Gespräch mit GF Ing. Mag. Werner Salchinger aus.

Sodann stellt GR Wagner den Antrag im Wege einer gemeinsamen Initiative aller Fraktionen, diese Angelegenheit (zeitnahe Senkung der Strompreise) im Rahmen einer Beiratssitzung (unter Beiziehung aller Fraktionsvorsitzenden) mit Herrn GF Ing. Mag. Werner Salchinger zu besprechen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6 VEREINBARUNGEN NACHBARGEMEINDEN (ORTSWASSERVERSORGUNG/ABWASSERENTSORGUNG)

Bgm. Siegel informiert, dass sich die vorliegenden Vereinbarungsentwürfe mit den Gemeinden Feldbach, Straden und Gnas sowohl auf bestehende als auch auf künftige Objekte beziehen, bei denen ein Anschluss an das öffentliche Kanalisations- oder/und Wasserleitungsnetz durch die zuständige Gemeinde wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint. Für die einmaligen (Kanalisations- oder/und Wasserleitungsbeitrag) und die laufenden Kosten (Kanalverbrauchsgebühr oder/und Wasserverbrauchsgebühr, Grundgebühren, Zählermieten usw.) findet die jeweils gültige Kanalabgabenordnung oder/und Wassergebührenordnung der versorgenden Gemeinde Anwendung. Die versorgte Gemeinde nimmt in der Verordnung den Platz des Liegenschafts- oder Bauwerkseigentümers ein und schreibt diesem die Tarife nach ihrer Verordnung vor.

Sodann stellt Bgm. Siegel den Antrag, die vorgebrachten Vereinbarungsentwürfe mit den Gemeinden Feldbach, Straden und Gnas betreffend das Kanalisations- und Wasserleitungsnetz zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

7 VERTRAGSZUSATZ HEILPÄDAGOGISCHER KINDERGARTEN/IZB (ERHÖHUNG TAGSATZ)

Bgm. Siegel berichtet, dass das Land Steiermark eine Valorisierung der Tagsätze auf Grund der allgemeinen Teuerung durchgeführt hat. Der erhöhte Tagsatz in Höhe von 39,42 Euro pro Tag

und Kind (vormals 35,76 Euro) kann rückwirkend ab 01.01.2023 nachverrechnet werden. Sie stellt den Antrag den vorliegenden Entwurf eines Vertragszusatzes mit dem Land Steiermark zu genehmigen. Dieser Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

8 ZUSCHUSSVEREINBARUNG VERKEHRSVERBUND STEIERMARK GMBH (GLEICHENBERGER BAHN)

Die Vorsitzende erklärt, dass die Weiterführung des Betriebes der Gleichenberger Bahn bei Abschluss der vorliegenden Vereinbarung bis Ende 2025 gesichert ist. Jede betroffene Gemeinde (Bad Gleichenberg, Gnas und Feldbach) hat einen jährlichen Kostenbeitrag in der Höhe von 5.000,00 Euro zu leisten (für die Jahre 2023 bis 2025). Für das Jahr 2022 werden nachträglich 3.700,00 Euro pro betroffener Gemeinde in Rechnung gestellt. Bgm. Siegel führt aus, dass die heuer noch fälligen 8.700,00 Euro (für 2022 und 2023) in den Nachtragsvoranschlag 2023 eingearbeitet werden müssen, da bei der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht klar war, welchen Beitrag die Gemeinde für die Weiterführung zu leisten hat.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Vereinbarungsentwurf zu genehmigen, welcher einstimmig angenommen wird.

9 ANKAUF LKW (INKL. ZUBEHÖR)

Bgm. Siegel berichtet, dass im Voranschlag 2023 der Ankauf eines LKWs mit Kosten in der Höhe von 270.000,00 Euro eingearbeitet wurde. Der Gemeinde liegt nun ein Angebot der MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH vom 09.05.2023 aus dem BBG-Rahmenvertrag vor, wobei sich die Kosten der Anschaffung auf insgesamt 293.900,39 Euro inkl. USt. für den LKW inklusive Hydraulikanlage, Mehrzweck-Seitenschneepflug, Streuautomat und 3-Seitenkipper belaufen. Da die Lieferzeit aber ca. 65 Wochen beträgt, muss die Gemeinde diese 270.000,00 Euro aus dem Budget 2023 in den nächstjährigen Voranschlag übertragen und weitere 13.000,00 Euro einarbeiten (ca. 11.000,00 Euro können als Vorsteuer abgezogen werden). Es liegt eine BZ-Zusage von jeweils 60.000,00 Euro für die Jahre 2023 und 2024 vor und der Restbetrag soll aus den Rücklagen bedeckt werden.

Sodann stellt die Vorsitzende den Antrag, den Ankauf des gegenständlichen LKWs samt Zubehör zu genehmigen. Dieser Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

GR Mag. Tatschl betritt um 20:30 Uhr den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Gemeinderatssitzung teil.

10 ALLFÄLLIGES

a) Ganzjahres- und Ganztageskindergarten

Bgm. Siegel informiert beziehend auf den Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung vom 11.05.2023 (TOP 7), dass die Abteilung 6 mangels Flexibilität von der Umsetzung eines Ganzjahres- und Ganztageskindergarten abrät. Sie erachtet die Lösung im heurigen Sommer aufgrund der damit verbundenen Flexibilität als den besseren Weg - auch wenn eventuell in den nächsten Sommerferien eine 8-wöchige Sommerbetreuung angeboten werden sollte.

b) AWV Feldbach

GR Wagner erkundigt sich, ob die Stadtgemeinde Feldbach beim Aufteilungsschlüssel für die Finanzierung des Ressourcenparks Feldbach bevorzugt wird, was von der Vorsitzenden verneint wird.

c) Thermenlandwanderweg

GR Reitbauer informiert darüber, dass der Thermenlandwanderweg leider von sehr vielen Radfahrern genutzt wird, obwohl diesbezügliche Verbotsschilder angebracht sind.

Bgm. Siegel erklärt, dass ihr dieses Problem bekannt ist.

GR Wagner regt die Anbringung von zwei versetzten Pfosten an und nennt als Beispiel für ein derartiges „Hindernis“ für Radfahrer die Kapelle Scheming.

d) Tourismusverband

2.Vzbgm. Jogl sieht in der Neustrukturierung der Tourismusverbände keinen Mehrwert für die Gemeinde und regt eine eigene Werbelinie (z.B. Prospekte) eventuell über die Kurkommission an.

e) Plakate/Flyer Spanferkelgrillen

2.Vzbgm. Jogl berichtet, dass Werbepлакate bzw. -flyer für das Spanferkelgrillen des SFC Waldsberg, die GR Ernst Ranftl persönlich im Tourismusbüro abgegeben hat, bereits einige Tage vor dem Veranstaltungstermin im Mülleimer vor dem Tourismusbüro gesichtet wurden.

Bgm. Siegel erklärt, dieser Sache nachgehen zu wollen.

f) Storch

GR Müller-Triebl informiert die Gemeinderäte, dass sich im Bereich des Tannenheimweges ein Storch niedergelassen hat.

g) Regenbogenzebrastreifen

GR Müller-Triebl regt die Herstellung eines „Regenbogenzebrastreifens“ in der Gemeinde an und erklärt, die Gemeinde daher bei der aktuellen Ö3-Aktion angemeldet zu haben. Sie sieht in einem derartigen Schutzweg ein wichtiges Zeichen für Toleranz.

GR Wagner erachtet einen derartigen Schutzweg als keineswegs prioritär.

Bgm. Siegel erklärt, zunächst die Zulässigkeit eines derartigen Schutzweges bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark hinterfragen zu wollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich Bgm. Siegel bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 20:35 Uhr.